



Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2016 07:30 VORMITTAG		Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 12.04.2016 07:30 NACHMITTAG		Tendenz für morgen → gleichbleibend
WAS? - Problem Gleitschnee	WO? - Gefahrenstellen 2500m auf Wiesenhängen 	WAS? - Problem Nassschnee	WO? - Gefahrenstellen 3000m im Tagesverlauf zunehmend 	Allg. Stufe Tirol

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.2 - Gleitschnee](#) [gm.10 - Frühjahrssituation](#)

Überwiegend günstige Verhältnisse bei einem tageszeitlichen Anstieg der Gefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Bis in den späten Vormittag hinein herrschen allgemein günstige Verhältnisse bei geringer Lawinengefahr. Sonneneinstrahlung, steigende Temperaturen und im Norden vereinzelte Schauer lassen die Gefahr im Tagesverlauf allerdings wieder ansteigen. Diese wird dann verbreitet mäßig, hochalpin, also oberhalb etwa 3000m bleibt sie meist gering.

Die Hauptgefahr geht derzeit von nassen Lockerschneelawinen, vermehrt oberhalb etwa 2500m aus. Im Bereich der Osttiroler Tauern, wo es vergangene Woche viel geschneit hat, liegt diese Höhengrenze v.a. schattseitig auch darunter. Spontane Lockerschneelawinen sollten eher die Ausnahme bilden. Meist lassen sich diese durch den Impuls von Wintersportlern auslösen.

Ansonsten ist auf Wiesenhängen noch mit vereinzelten Abgängen von Gleitschneelawinen zu rechnen. Hochalpin findet man in den Zillertaler Alpen und im nördlichen Osttirol zudem schattseitig in Kammnähe kleinräumige, kürzlich entstandene Triebsschneepakete.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Während einer überwiegend sternklaren Nacht konnte sich die Schneedecke neuerlich gut auskühlen. Verbreitet findet man in den Morgenstunden in mittleren und hohen Lagen einen tragfähigen Harschdeckel, im nördlichen Osttirol sowie den Zillertaler Alpen ist dieser wegen der größeren Neuschneemengen von letzter Woche verbreitet brüchig. Als Schwachschichten für Schneebrettlawinen kommen v.a. bodennahe, derzeit häufig verkrustete Schichten aus kantigen Kristallen und Schwimmschnee in Frage. Diese sollten derzeit kaum zu stören sein. Am ehesten ist dies durch massiven Wassereintrag in Schattenhängen um 2400m, in Sonnenhängen oberhalb etwa 2600m vorstellbar. Betroffen sind v.a. die inneralpinen Regionen sowie die Regionen entlang des Alpenhauptkammes.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Bergwetter heute: Das Wetter eignet sich hervorragend für Firntouren, denn die vergangene Nacht war klar. Das Bergwetter zeigt sich von seiner sonnigen Seite, auch wenn im Tagesverlauf größere Haufenwolken entstehen. Da und dort kann nachmittags ein kurzer gewittriger Schauer dabei sein. Temperatur in 2000m: 5 Grad, in 3000m: -4 Grad. Höhenwind: mäßiger, in Föhnsschneisen starker bis stürmischer Wind aus Südwest.

TENDENZ

Am Morgen noch günstige Verhältnisse bei einem rascheren, tageszeitlichen Anstieg der Gefahr.

Patrick Nairz